

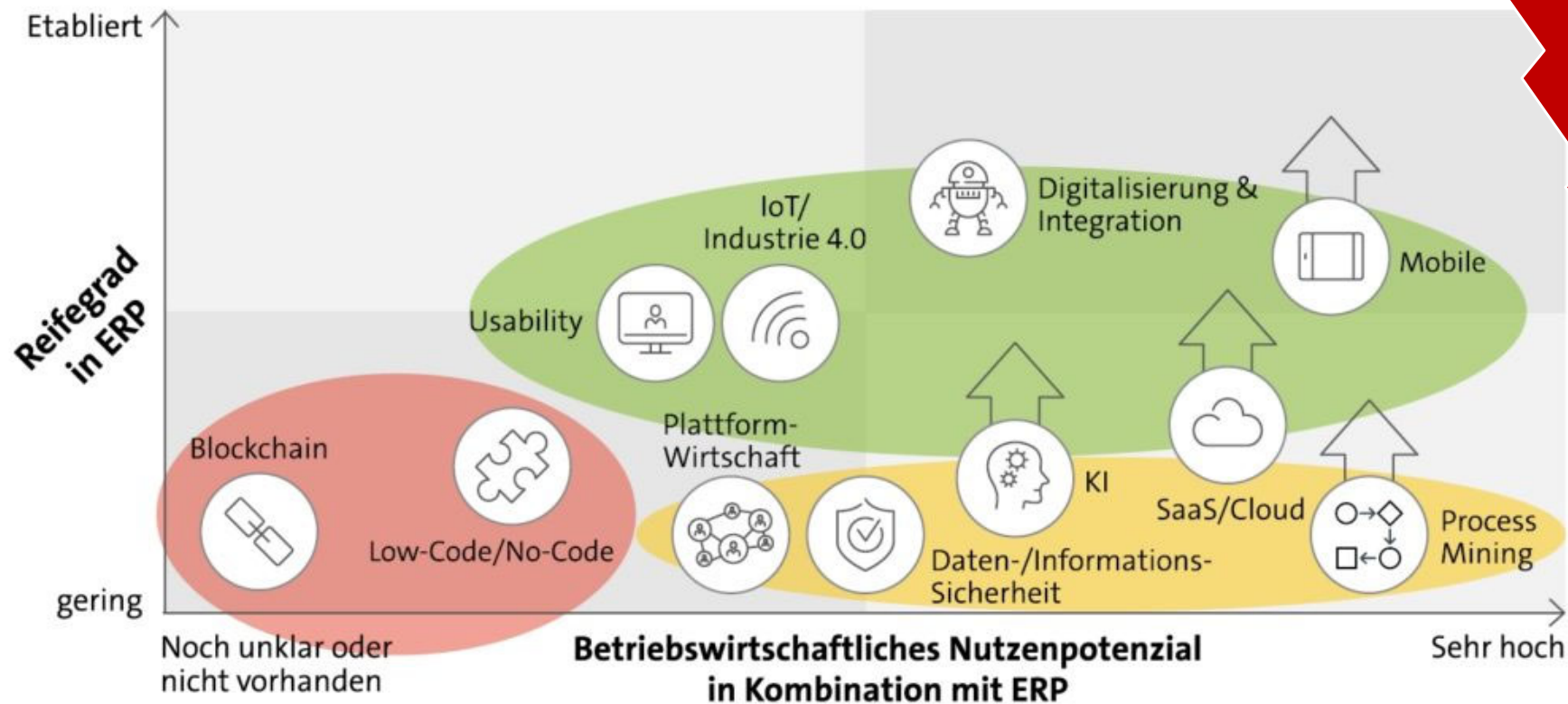


READY FOR KI? WAS LEISTET KI HEUTE WIRKLICH UND WAS BRAUCHT ES, UM KI WIRKLICH PRAKTISCH ZU NUTZEN?

i2s Seminar
Zürich | 13.11.2025
Dr. Eric Scherer



TECHNOLOGIETRENDS FÜR ERP-SYSTEME



Vor fünf Jahren haben selbst die Visionäre noch nicht an KI gedacht!

Quelle: Bitcom 2021

POTENTIALE VON KI

- Prozess-Automatisierung (u.a. Bots)
- IOT-Integration
- Datenmanagement / Datenenrichment
- Umgang mit unstrukturierten Daten
- Machine Recognition (z.B. Bilderkennung, Diagnostiken, etc.)
- Controlling und Monitoring
- Prognoseverfahren
- Optimierungen (Ressourceneinsatz)
- Learning



PROJEKTERFAHRUNGEN I2S

- Dynamische Optimierung Distribution (Retailer)
- Dynamische Preismanagement und Verkaufskanal-Allokation (Fashion Retail)
- Web-Crawler für vereinfachte Anlage von Artikeldaten (Retailer, Technische Händler)
- 3D-Modelle für die technische Planung (Technische Händler)
- Strukturierte Umsetzung von Service-Anfragen (Maschinenbau)



ZIELSETZUNG: DIE WELTEN VERSÖHNNEN

Klassische ERP-Welt

Strukturierte Geschäftsprozesse
Betriebswirtschaftliche
Buchungslogik
Klare Strukturen
Compliance
Abdeckung der regulatorischen
Anforderungen
Standardisierung
Stabilität
Robustheit
Lange Laufzeiten
Unternehmens-zentriert



Digitalisierung

Einfach
Schnell
Flexibel
Ständige Adaption
Agil
Experimentell
«unsauber»
Kurze Nutzungszeiten
User/Kunden/Klienten-zentriert



BAUSTEINE FÜR DIE NACHHALTIGE NUTZUNG VON KI IM ERP/IT-UMFELD

1

Basis schaffen «Aufräumen»

- Systemlandschaft vereinfachen
- Integration und Abbau von Redundanzen
- Einheitliches Data-Repository (Stamm + Bewegung)
- Datenverfügbarkeit und Datenqualität
- Service Ready Technologie-Basis (API)
- idR Cloud

2

KI Delivery Organisation aufbauen

- Interne KI-Ressourcen aufbauen («Eigenverantwortung»)
- Agile Projektmethoden (Fast Delivery)
- Fokussierung auf Lernfähigkeit Organisation und IT
- «Speed»
- Qualitätskontrolle/-bewertung

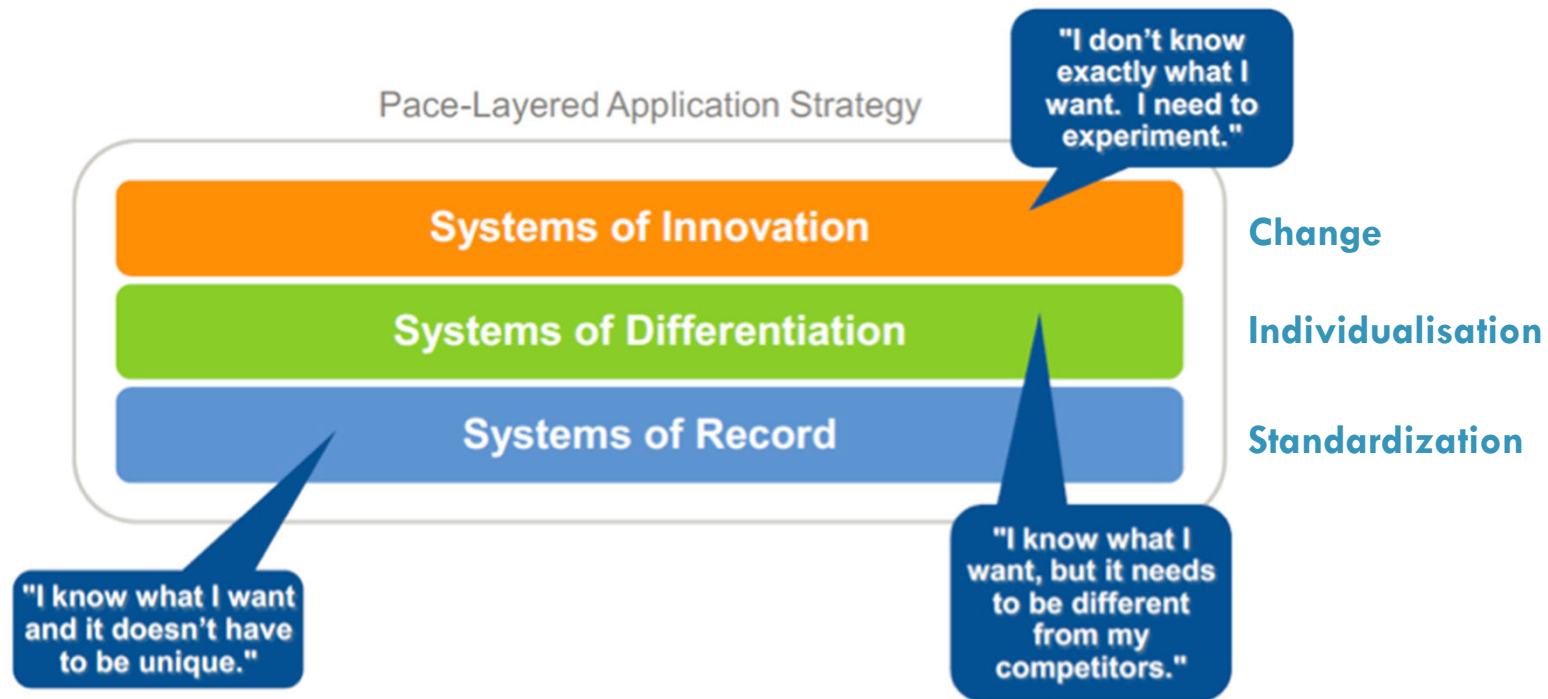
3

Nutzung vorhandener KI-Technologie

- Klares Oekosystem (kein Gemischtwarenladen)
- Zugang zu Lösungstechnologien und Lösungsmarktplätzen
- «Leichtigkeit» der Konzepte
- Experimentelles Vorgehen (Aus Projekt/Nutzung lernen)
- Rückbaufähigkeit



GARTNER'S PACE-LAYERED SYSTEMS APPROACH: DAS DIGITALE ORDNUNGSSYSTEM



Source: Gartner (August 2012)



		Finanzen/Controlling	Stammdatenmgmt.	Verkauf	Einkauf/Disposition	Transport & Logistik	Lager
Systems of Differentiation	Individuelle Funktionen	Reporting	Artikelkalkulation - Einkaufspreis - Verkaufspreis				Montage- und Konfektionsprozesse - Beauftragung - Abrechnung
	Branchen-Funktionen	CSR Reporting	Artikelqualifizierung - Spezifikationen - Dokumente - Musterung und Produktionsfreigabe - O Prozesse Zoll-Management (Stammdaten) - Zollrelevante Artikeldaten - Zuordnung Zollltarife - Ursprungsdaten		Disposition	Transportmanagement (logistisch) - Transportanfrage - Transportsteuerung - Transportbehälter/Container-Management - Transport-Tracking	Lagerführung/ Lagerverwaltung - Wareneingang und Einlagerung - Kommissionierung und Warenausgänge - Umlagerungen - Warenbestandskorrekturen - Inventuren - Chargenführung
Systems of Record	ERP Standard	Hauptbuch Nebenbücher - Kreditoren - Debitoren - Kontenplan - Abgrenzungen Bestandsbewertung Kostenrechnung Buchungslogik - Geschäftsfall-Bibliothek - Buchungslogik Organisations-Management	Artikelstammdaten (ERP-Kern) - Artikel-ID - Einheiten - Verpackungsstrukturen - Palettenstruktur Kreditorenstamm Debitorenstamm	Verkaufsauftragsmanagement - Kundenstammdaten - Verkaufsauftragsverwaltung - Abrechnungen - Reklamationsprozesse	Einkaufsbestellabwicklung - Bestellung - Reklamationsprozesse - Retouren Rechnungsprüfung		Bestandsmanagement - Bestand physische Lager - Bestand virtuelle Lager - Ware im Zulauf (ATP) - Bestandskorrekturbuchungen - Inventurbuchungen - Chargenführung - Korrekturbuchungen Lagerortstrukturen - Zweck - Einbindung in Strecke - Besitzstruktur
						ERP Standard ERP Indiv Best-of-Breed Partner-system	

STRATEGISCHE LÖSUNGSBAUSTEINE

**Zurück zum Standard:
Konsequente
Fokussierung auf den
Systemstandard**

**Entschlackung der
Anforderungslisten:
Keine Wunschlisten ...
zumindest nicht im
Initialprojekt**

**Nutzung von
Branchen
Best Practices**

**Entzahnung der
Systeme –
grösstmögliche
Autonomie für die
einzelnen Funktions-
bereiche**

**Projekt-Duopol:
Fast Forward Standard
und
Think Tank
Projektgruppen
(mit C-Level
Beteiligung)**

**Orientierung am
Gartner Pace Layered Model**

FAZIT I2S: WIE IST KI ZU BEWERTEN?

KI wird sich in den Bereichen von ERP, Business Software, Geschäftsprozessen sowie in allen anderen Bereichen durchsetzen

KI wird sich mit einer ungeheuren Geschwindigkeit weiterentwickeln und unser Leben in Zukunft in allen Bereichen deutlich beeinflussen. KI hat das Potential zu einer «echten» industriellen Revolution.

KI wird im Moment behandelt wie ein Modewort. Es wird wahrscheinlich einen ähnlichen «Life Cycle» erleben, wie das Internet allgemein, E-Com und viele andere Themen. KI wird bleiben.

Viele Detailprobleme, etwa im Bereich Datenschutz und Sicherheit, Qualitätssicherung und Reproduzierbarkeit der Ergebnisse sind bis heute noch nicht vollumfänglich gelöst.

Die Technologien für eine vernünftige Nutzung von KI in ausgewählten Bereichen sind schon heute vorhanden. Sie können im Prinzip genutzt werden. Sie sind relativ frei verfügbar, sind nicht exklusiv und hängen nicht an bestimmten Technologie-Oekosystemen

Die heutigen ERP-Systemlandschaft sind mehrheitlich nicht oder in weiten Teilen «Nicht-KI-Ready». Die notwendigen Aufräum- und Restrukturierungsmassnahmen werden Jahre dauern. Dieser «unproduktive» Vorlauf kann in Zukunft zu einer erheblichen Belastung führen und dazu führen, dass Unternehmen das «Primat des Handelns» verlieren.

KI wird in Bezug auf Anwendungskultur und Wissenskultur zu grossen Veränderungen und auch zu grossen Problemen führen. Wir leben heute von einer Generation, die den differenzierten Umgang mit Wissen gelernt hat und dieses auf dem Prinzip «Wissen durch Erfahrung» aufgebaut hat.

KI erfordert den Aufbau von neuen internen Kompetenzen und Stellen. Die Realisierung von KI-Anwendungen ist tendentiell eher ein internes Thema. Gerade der Bereich Datenschutz wird zukünftig zu einem dynamischen Thema.

FAZIT I2S: WAS BEDEUTET DAS FÜR UNSERE UNTERNEHMEN?





ERP-EINFÜHRUNGSPROJEKTE BESSER ORGANISIEREN

I2S CONSULTING

